

Nie wird deine Liebe groß genug sein

So stark deine Liebe auch ist,
nie wird sie groß genug sein.
Des Menschen Herz vermag
sich wunderbar zu weiten.
Wenn es liebt, dann sprengt es,
in einem crescendo der Liebe,
alle Fesseln. Wenn du Gott
liebst, dann findet jedes
Geschöpf in deinem Herzen
einen Platz. (Der Kreuzweg VIII.
Station Nr. 5)

12. Januar

Vergegenwärtigt euch jetzt den Meister, mit seinen Jüngern versammelt in der vertrauten Gemeinschaft des Abendmahlsaales. Die Stunde seines Leidens naht, der Herr ist umgeben von den Menschen, die Er liebt, und sein Herz ist ein einziger Feuerbrand. Er sagt zu seinen Jüngern: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. So sollt auch ihr einander lieben. Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt (Joh 13,34-35).

Herr, warum nennst Du dieses Gebot neu? Haben wir nicht soeben gehört, daß die Liebe zum Nächsten schon im Alten Bund geboten war? Und außerdem - ihr wißt es - hat Jesus zu Beginn seines öffentlichen Wirkens mit göttlicher Großherzigkeit diese Forderung erweitert: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen

Feind hassen. Ich aber sage euch:
Liebet eure Feinde, tut Gutes denen,
die euch hassen, und betet für die,
die euch verfolgen und verleumden
(Mt 5,43-44).

Herr, gestatte also, daß wir Dich
nochmals fragen: Warum nennst Du
dieses Gebot auch jetzt noch neu? In
jener Nacht, wenige Stunden vor
Deinem Opfertod am Kreuz,
während des herzlichen Gespräches
mit denen, die Dich trotz ihrer
persönlichen Schwäche und ihrer
Armseligkeit - die ja auch uns so
vertraut sind - nach Jerusalem
begleitet hatten, hast Du uns ein
unerwartetes Maß der Liebe
geoffenbart: Wie ich euch geliebt
habe. Sie werden Dich wohl
verstanden haben, jene Apostel, die
Zeugen Deiner unergründlichen
Liebe gewesen waren!

Wenn wir den Glauben an Ihn
bekennen, wenn wir wirklich den

Weg gehen wollen, den Christus uns während seines irdischen Lebens so deutlich vorgezeichnet hat, dann dürfen wir uns nicht damit zufriedengeben, von den anderen die Übel, die wir für uns nicht wünschen, fernzuhalten. Das mag schon viel sein, ist aber doch recht wenig, sobald wir begreifen, daß das Maß unserer Liebe von der Handlungsweise Jesu bestimmt sein muß. Und diese stellt Er uns vor Augen, nicht als ein weit entferntes Ziel oder als die abschließende Krönung eines lebenslangen Kampfes, sondern als den Ausgangspunkt; das Beispiel seiner Liebe ist - ich wiederhole es, damit du konkrete Vorsätze faßt - der Ausgangspunkt, denn unser Herr sieht in dieser Liebe das von Anfang an aufgerichtete Zeichen: Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid. (Freunde Gottes 222-223)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/dailytext/nie-wird-deine-liebe-gro-
genug-sein/](https://opusdei.org/de-ch/dailytext/nie-wird-deine-liebe-gro-genug-sein/) (28.01.2026)